

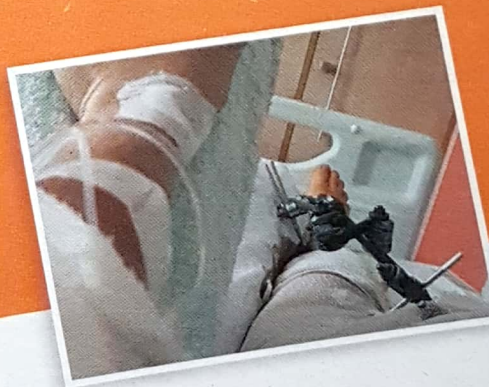
# trailnews

Das Mitgliedermagazin der Deutschen Initiative Mountain Bike e.V. | 1.18



**Das neue Gesicht der DIMB**  
**Neue Ansätze in der Ausbildung**  
**Tipps für den Notfall**  
**Raus aus der Konfliktzone**

# Ist doch (k)ein Beinbruch!



Begleitet Nora und ihre Geschichte auf [www.facebook.com/dimb.de/](http://www.facebook.com/dimb.de/)

Vor kaum einem Monat stand ich am Nordkap mit meinem Rad. Nach dreißig Tagen auf der Straße. Ohne Pausentag. 3.400 Kilometer von Nürnberg zum Nordkap mit Rad und Zelt. Allein. Vor mir nichts außer der Horizont der Barentsee, das Ende der Welt. Über mir nur der Himmel. Kaum zurück, nahm ich an der DIMB-Ausbildung zum Bike Guide teil. Meinen Lebenstraum vor Augen: Bike Guide und Game Journalist!

Die Welt stand offen. Sperrangelweit. Die Reise, die man allgemein Leben nennt, hatte begonnen. Nach der Kündigung meines Bürojobs, nach der Entscheidung gegen finanzielle Sicherheit, für das Glück. Nun liege ich nach einem absurden Unfall mit dem Schleplift im Bikepark

seit beinahe einem Monat im Krankenhaus. Das untere Bein zertrümmert in unzählige Bruchstücke, das Kniegelenk zerschmettert. Nach drei OPs und Wochen in der immergleichen Rückenlage im selben Krankenhausbett liegend, an dieselbe Decke starrend, blich dieser Lebensraum irgendwo in der Dunkelheit am Rande schmerz-durchwachter Nächte aus. Wurde unschärfer. Utopisch. Eine Erinnerung. Bis ich mich eines Tages erinnerte. Und begriff, dass dies nur eine weitere Reise ist, auf die viele von uns – gerade in unserem doch risikobehafteten Sport – früher oder später unfreiwillig geschickt werden. Wohin sie führen wird? Finden wir es heraus...

Text und Foto: Nora Beyer